

„Dieser Roman trägt den Stempel echten Dichtertums“. Robert Hohlbaum

## Carl Hans Wazinger

# Spiel in St. Agathen

Roman. geb. 3.—, in Leinen 4.80

*Die Frankfurter Zeitung am 29. 8. 1937:*

Unter den neueren Bauernromanen wird das Buch von Wazinger schnell einen entscheidenden Platz erobern und behaupten. Ein junger Steyrer Erzähler hat hier einen großen Stoff mit bewundernswerter Sicherheit angepackt und geformt. Wie er seine Figuren handeln, reden und schweigen, wie er Stimmungen erstehen läßt, das wirkt mit starker Suggestivität auf den Leser. Verhaltenheit, Disziplin und Kraft der Sprache stimmen überall zum Thema. Die natürliche Schlichtheit der Mitteilungen über die ländlichen Arbeiten und ihre Umwelt sind von eindringlicher Wirkung.

*Robert Hohlbaum im Völk. Beob.:* ... Schon die ersten Seiten umfassen mit einer dunklen zwingenden Gewalt. Alles trägt den Stempel echten Dichtertums, ja oft den der Genialität.

*Stuttgarter NS-Kurier:* Die sichere Gestaltungskraft und der gesunde Humor verdienen auch beim deutschen Leser Beachtung für diesen jungen österreichischen Erzähler.

*Hamburger Nachrichten:* Eine starke dichterische Gestaltungskraft. Eine gesunde Sinnlichkeit schwingt in diesem Roman, der voll Lebendigkeit und dichterischer Schönheit ist.

*Westfäl. Landeszeitung:* Wir können uns nicht erinnern, je ein so reifes Werk eines so jungen Dichters gelesen zu haben.

*Neue Leipziger Zeitung:* Es ist beglückend, die Bekanntschaft einer so starken Begabung zu machen.

*NSZ-Rheinfront:* Die Darstellung zeigt die überraschende dichterische Kunst eines wirklichen Dichters, der das ganze Dorf und seine Menschen prachtvoll lebendig werden läßt.

*Völkischer Beobachter:* Die einzige Forderung, die wir an eine Dichtung stellen dürfen: daß der Ton echt sei, erfüllt Wazingers Roman auf eine schöne und ergreifende Weise.

*Niedersächsische Tageszeitung:* Erstaunlich, wie der junge Schriftsteller mit der andrängenden Fülle ländlichen Lebens und Treibens fertig zu werden vermag.

*Kurzwellensender:* Ein hintergründiges Buch, das Wazinger mit der gelassenen Ruhe des großen Erzählers hier geschaffen hat.

*Preußische Zeitung:* Mit diesem Buch ist Wazinger in die Reihe der ersten und besten Erzähler gerückt.

Z

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG JENA